

Feind ein, feuerten ihre Pistolen aus der nächsten Nähe ab und drangen im Handgemenge an einzelnen Stellen ein, jedoch ohne jeglichen Erfolg, da sich diese Öffnungen sofort wieder schlossen.“

Brandis: Das 5. Linienbataillon der Legion 3. B., in dessen Karree sich Oberst v. Dymteda befand, wurde nicht weniger als fünfmal angegriffen, behauptete aber seinen Platz.

Da holten unsere Reiter zu einem Gegenstoß aus. 5000 Reiter, darunter die 1. Dragoner der Legion (die Vorgänger unserer Königs-Mann in Hannover) und die 3. Husaren der Legion (die Vorgänger des jetzigen 1. Hannov. Dragoner-Regts. Nr. 9 in Metz). Der General Fr. v. Arentschildt führt selbst die größere Hälfte des 3. Husaren-Regiments gegen feindliche Kürassiere. Da werden sie von feindlichen Chasseurs in Flanke und Rücken angefallen. Ein wütendes Handgemenge entsteht; die Husaren wollen sich aus der Umklammerung befreien. Auf beiden Seiten gibt es keinen Pardon . . . Säbel und Pistolen wüthen gleichermaßen. Die Husaren schlagen auf die Kürassiere wie die Schmiede auf ihr Eisen, kreuzen ihre Säbel mit denen der Chasseurs, schlagen den Pferden ihrer Gegner das Zaumzeug vom Kopfe herab, um so die Reiter wehrlos zu machen. Keiner will unterliegen. Endlich neigt sich der Sieg auf die Seite der deutschen Reiter. Die Franzosen gleiten den Abhang hinab und sammeln sich im Grunde.“ (Nach Guionneau).

Des französischen Feldmarschalls Ney erster großer Kavallerieangriff ist abgeschlagen. Eine zweite Attacke, die er alsbald unternimmt, scheitert ebenfalls.

Der Pachthof La Haye Sainte, dessen Wegnahme dem Marschall Ney ausdrücklich befohlen war, ist im Besitz der Unsern geblieben.

Baring: Das Gefecht in der Meierei hatte während der Zeit mit ununterbrochener Heftigkeit fortgedauert. Nichts konnte indes den Mut unserer Leute beugen, die, dem Beispiele ihrer Offiziere folgend, der Gefahr lachend Troß boten. Nichts konnte einen höhern Mut, nichts mehr Zuversicht geben, als ein solches Benehmen zu sehen. . .

Als die Kavallerie sich zurückwandte, gab auch die französische